

Presseinformation

Berlin, 15. Dezember 2017
Seite 1/2



URBAN NATION
MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART

URBAN NATION präsentiert:

Virtual Reality versus Street Art? Neues „OneWall“-Projekt und Pop-Up Gallery des Berliner Street-Art-Trios „innerfields“ in Prenzlauer Berg

Das URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART hat für das neueste „OneWall“-Projekt das Berliner Künstlertrio „innerfields“ eingeladen, eine Häuserfassade in Prenzlauer Berg zu gestalten. Mit „innerfields“ wird nun das 27. „OneWall“-Projekt von URBAN NATION realisiert. Nachdem die letzten drei „OneWalls“ mit internationalen Street-Art-Größen wie Alfafa aka Nicolás Sanchez, Deih XLF und Shepard Fairey umgesetzt wurden, konnte für die aktuelle Kooperation ein lokales Künstlerkollektiv gewonnen werden. Am 16. Dezember in der Zeit von 18 bis 22 Uhr findet die Vernissage im Rahmen einer Pop-Up-Ausstellung statt.



Holger Weißflog, Jakob Bardou und Veit Tempich, gemeinsam „innerfields“, bei der Arbeit am aktuellen Mural. Foto: Nika Kramer (Abdruck honorarfrei)

Seit dem 4. Dezember arbeitet das Künstlertrio „innerfields“ an der 18 mal zwölf Meter hohen Fassadenwand in der Schwedter Straße 30. Die drei Berliner Holger Weißflog, Jakob Bardou und Veit Tempich sind für ihre medienkritischen Murals bekannt. Als scharfe Beobachter gesellschaftlicher Entwicklungen kommentieren sie die Digitalisierung zumeist zynisch. Ob Smartphone- oder VR-Brillen-Motiv, auch das jüngst entstandene Mural bezieht eine klare Position zum Thema „New Media“ und „Vernetzung“. Ihr Statement zur Entmenschlichung in der Welt und die unmittelbare Bildwirkung, können Besucher und Passanten ab heute in vollendeter Form erleben.

Seit 2008 sprayen und malen die drei Künstler in Berlin und in anderen europäischen Großstädten. „Wir verwandeln die stiefmütterlich behandelten Wände der Stadt in bunte Kunstwerke und platzieren gleichzeitig immer auch eine starke Message,“ so Jakob Bardou, einer der Künstler.

Über die Projektreihe „OneWall“

Unter dem Motto „OneWall – eine Wand, eine Botschaft“ gestalten internationale bekannte und aufstrebende KünstlerInnen die Fassade eines Gebäudes an öffentlichen Plätzen in Berlin. Initiiert werden „OneWalls“ vom URBAN NATION-Museum, das unter der künstlerischen Leitung von Yasha Young regelmäßig Größen der internationalen Street-Art-Szene nach Berlin einlädt. So wird das Gesicht der Stadt durch urbane Kunst nachhaltig verändert. Jedes „OneWall“ vermittelt eine künstlerische Position: Die Künstler setzen sich mit der Umgebung auseinander und gestalten daraufhin ein individuelles Werk. 26 „OneWalls“ von internationalen Künstlern wie Onur (Schweiz), Don John (Dänemark), Shepard Fairey (USA), HERAKUT (Deutschland), Phlegm (Großbritannien), Li Hill (Kanada) und PixelPancho (Italien) sind bereits entstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
NANCY HENZE
PRESSE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

M: +49 173 1416030
T: +49 30 47081536
F: +49 30 47081520
E: N.HENZE@URBAN-NATION.COM

URBAN NATION
ALT-MOABIT 101 A
D - 1559 BERLIN

URBAN-NATION.COM

URBAN NATION IST EINE INITIATIVE
DER STIFTUNG BERLINER LEBEN

Presseinformation

Berlin, 15. Dezember 2017

Seite 2/2

„Das ‚OneWall‘-Projekt ist ein total wichtiger Bestandteil der Arbeit von URBAN NATION“, so Yasha Young, Künstlerische Museumsdirektorin. „75 Prozent unserer Kunst ist nämlich nach wie vor auf der Straße zu finden. Weitere 25 Prozent archivieren und stellen wir im Museum aus.“

„innerfields Hidden Gallery“

Am 16.12.2017 in der Zeit von 18 bis 22 Uhr sind NachbarInnen und Interessierte herzlich zu der Vernissage und Hidden Gallery in die Schwedter Straße 31 eingeladen. Neben der fotografischen Präsentation vergangener „innerfields“-Projekte wird es die Videopremiere der jüngst entstandenen Dokumentation über das Künstlertrio zu sehen geben. Die Künstler werden persönlich anwesend sein und stehen für Fragen zum aktuellen und zu vergangenen Projekten Rede und Antwort. DJ Educut sorgt für die passende Musik an dem Abend.

Wir bitten Sie, die Veranstaltung nicht vorab zu kommunizieren.

Termine

„innerfields Hidden Gallery“

Schwedter Straße 31, 10435 Berlin-Prenzlauer Berg

Samstag, 16. Dezember 2017, 18 bis 22 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Interesse an unter pr@urban-nation.com. Wir stehen Ihnen zudem gerne für Rückfragen oder Interviewanfragen zum Projekt, den Künstlern und zu URBAN NATION zur Verfügung.

Weitere Informationen zu URBAN NATION finden Sie unter www.urban-nation.com sowie auf Instagram und Facebook.

Über URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART

URBAN NATION ist eine internationale Institution für KünstlerInnen und Projekte, die seit dem 16. September 2017 in der Berliner Kulturlandschaft als Museum neue Akzente setzt. URBAN NATION denkt den klassischen Museumsbegriff neu und ist in ihrem Wirken nicht auf die eigentlichen Museumsräume beschränkt: Auch Werke im öffentlichen Raum sind Teil der Kuratation. Interaktive Workshops und neue pädagogische Formate geben dem Stadtleben in Zukunft neue Impulse. Im Mittelpunkt steht die Förderung junger KünstlerInnen der Urban Contemporary Art. Seit 2013 lädt URBAN NATION unter dem Leitmotiv „Connect. Create. Care.“ lokale und internationale KünstlerInnen sowie KuratorInnen nach Berlin ein, um urbane Räume zu gestalten. Dabei kommt es zu einem inspirierenden Austausch zwischen bekannten und aufstrebenden Kreativen. Das URBAN NATION MUSEUM ist ein Ort des Austauschs, der Zusammenkunft und zugleich Archiv. Verankert ist URBAN NATION in der gemeinnützigen Stiftung Berliner Leben. Weitere Informationen unter www.urban-nation.com sowie auf Instagram, Twitter und Facebook.